

rauten. Dar nach sont ir dene
siben yongfrowa wden die si
klaudet vñ beraitet. dz sint si
len tugēt. **D**v erst yongfro
we ist rüwe. dv zohet dv alten
kloid ale. vñ lait nūwū an. dz
sint die sünde vñ die alten ge
wonhait d' vntugēd. die sol d'
mētliche von siner sele vñ von
sinem herten weissen. wie ge
zāme einer yongfrowen dz si
gienge für ainem kōnig mit
alten kloidern lösen. dz si also
kāme mit gevetotem gewād.
dz zāme harte ōbel kōngennē
dz si also löschlich kāme für i
ren herten. **N**och tselentvnt
wus gezāme der sele dv vnser
hēn gemahel hauset. dz si für
den grossen **G**ot kāme mit al
ten kloidern. vñ mit vntugen
den. **M**an luset ain māre von
ainem hēn d' hatte ain hof ge
sprochen. vñ hatte vil lute dar
geladet. do dv wirtschafft berait
wart. do gieng d' kōnig vmbē
vñ sach wie es alles berait wā
re. vñ wie die lute beklaidet wā
rent. do ersah er ain der wñ nit

wol beklaidet. zū dem sprach
er. wñ woltest dv her mit di
nen lösen kloidern. vñ hieß
sin knecht dar gan. vñ hieß
im hend vñ füll ze samē bin
den vñ werfen in ain für. ze
glich wis beschilt der sele an
dem iungsten tag. dv für **G**ot
kymet ane tugend. vñ ane
gütē werch. dem hauset vñ
herte hende vñ füll ze samen
binden. vñ hauset si dene in
ain für werfen. d' ewigen ver
dampnūng. **D**v and' yong
frowe ist dem vñt. dv schō
het die sele. **S**wer ain herten
od' ain stānigen weg sol gan
d' ledart wol dz er geschōhet
si. mit d' dem vñt. dz er sich
behvten mvge vor den vntu
genden. vñ vor d' widerwāri
kait dv den mētlichen vñ ert
rich ane gāt. von d' rōfel leit
dem mētlichen māniglage
da mit er den mētlichen geva
hen mvge. **D**en langen weg
mag der hōffertig mētlich
niem gan. **M**an luset in der
alt vātē bōch. von ainm gōtē